



## Pressemitteilung

17. November 2009

### **Stegreif – Die präventive und heilsame Kraft des Spiels – Fachtagung des Deutschen Fachverbandes für Psychodrama e.V. / Sektion Psychodrama im DAGG e.V. am 20./ 21. November 2009 in Bonn**

Stegreifspiel ist eine der elementaren Wurzeln des Psychodramas. Die Urkräfte des Spiels als anthropologisches Handlungskapital werden mit dem Stegreifspiel aufgegriffen. Die schöpferischen Potenziale von Menschen werden gefördert und können heilsam im Umgang mit Störungen eingesetzt werden.

Die Fachtagung des DFP Deutschen Fachverbandes für Psychodrama e.V. – Sektion Psychodrama im DAGG am 20./21. November 2009 in der Andreas Hermes Akademie in Bonn wird eingeleitet mit einer psychodramatischen Live-Erfahrung unter Anleitung von Jochen Weyand, Improvisationstheater Münster. Dr. Michael Schacht, Psychotherapeut, greift die Bedeutung des Spiels bei psychischen Störungen in seinem Fachvortrag auf. Freitagnachmittag und Samstagvormittag werden Arbeitsgruppen zum Einsatz des psychodramatischen Stegreifspiels sowie des Playback-Theaters in Prävention und Therapie angeboten.

Ein besonderes Feld ist das Kinder-Psychodrama und Stegreif. Jacob Levy Moreno hat die Mechanismen des Spiels im Psychodrama für Erwachsene zusammengefasst und erweitert. Da Kinder aber eine eigene therapeutische Methode benötigen, haben Alfons Aichinger und Walter Holl dieses Verfahren auf die therapeutische Arbeit mit Kindern übertragen.

In der Arbeitsgruppe Kinder-Psychodrama und Stegreif wird ein Einblick in das psychodramatische Stegreifspiel mit Kindern in der Einzel- und Gruppentherapie gegeben. Spontane und kreative Elemente des kindlichen Spiels stehen dabei im Mittelpunkt. Der Kinder-Therapeut hat eine besondere

**Eingetragener Verein, Sitz: Karlsruhe**

**Geschäftsstelle:** Landaustr. 18, 34121 Kassel, Tel/Fax: +49 (561) 28 45 67 / 28 44 18, [dagg.ks@t-online.de](mailto:dagg.ks@t-online.de), [www.dagg.de](http://www.dagg.de)

**Verantwortlich i.S.d.P.:** Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hella Gephart, Geislarstr. 28, 53225 Bonn, e-mail: [hella.gephart@dagg.de](mailto:hella.gephart@dagg.de)

**Vorstand:**

Dr. Hella Gephart, Bonn ( Vorsitzende), Christian Warrlich, Bremen (1. stellvertretender Vorsitzender)

**Sektionsvorstände:** Prof. Dr. Ulrich Schultz-Venrath, Bergisch-Gladbach (Analytische Gruppenpsychotherapie); Dr. Monika Stützle-Hebel, Freising (Gruppendynamik); Prof.Dr. Holger Brandes, Dresden, (Gruppenmethoden in Klinik und Praxis); Helmut Schwelm, Edenkoben (Psychodrama); Ingo Zimmermann, Lüdinghausen (Sozialtherapie und psychosoziale Praxis); Dr. Stephan Heyne, Berlin (Intendierte dynamische Gruppentherapie)

mitwirkende und zentrale Funktion als Hilfs-Ich oder stützender Doppelgänger im Spielgeschehen. Als Gruppenmethode steht die Methode der Lebensrealität von Kindern nahe. Die kindliche Entwicklung und Sozialisation findet zu einem großen Teil in der Gruppe der Gleichaltrigen statt. Psychodrama nutzt die natürliche Ausdrucks- und Kommunikationsformen von Kindern in Aktion und Spiel. Die Arbeit mit Bewegung, Bildern, und Symbolen besticht durch ihre Erlebnisdichte und unmittelbare Anschaulichkeit.

Um Kinder verstehen zu können, muss man in ihre Welt eintauchen und ihnen spielend begegnen. Das Symbolspiel ist (bis 12 Jahre) ihre Sprache. Im Symbolspiel können Kinder ihre Wirklichkeit in einer für sie stimmigen Weise darstellen, aneignen und gestalten. Im Symbolspiel ist eine immense Kreativität der Kinder zu beobachten. Auch leidvolle, unangenehme Situationen können lustvoll und angenehm gestaltet werden. Aktiv in seiner Rolle kann das Kind in der Spielsituation die Erfahrung von Kontrolle und Neugestaltung von Situationen erleben. Das kinderpsychodramatische Spiel ermöglicht Kindern somit die Kontrolle, die sie für ihr Sicherheitsbedürfnis brauchen, um sich dem Schrecken nähern zu können und wieder Selbstwirksamkeit zu erleben.

**Zeit: Freitag, 20. November ab 15.00 Uhr bis Samstag, 21. November 2009**

**Ort: Andreas Hermes Akademie, In der Wehrhecke 1, Bonn.**

**Teilnahmegebühr: für Mitglieder 90,00 Euro, für Nichtmitglieder 100,00 Euro**

**Anmeldungen** bitte an die Geschäftsstelle des DFP, [info@psychodrama-deutschland.de](mailto:info@psychodrama-deutschland.de).

Weitere Informationen zur Fachtagung finden Sie unter

[http://www.dagg.de/pdf/DFP\\_JaTa\\_20Nov2009.pdf](http://www.dagg.de/pdf/DFP_JaTa_20Nov2009.pdf)

**Wir bitten Sie herzlich, auf die Fachtagung Stegreif hinzuweisen.**

Für Rückfragen: DFP Geschäftsstelle, Tel. 05321 / 31 93 25.

**Eingetragener Verein, Sitz: Karlsruhe**

**Geschäftsstelle:** Landaustr. 18, 34121 Kassel, Tel/Fax: +49 (561) 28 45 67 / 28 44 18, [dagg.ks@t-online.de](mailto:dagg.ks@t-online.de), [www.dagg.de](http://www.dagg.de)

**Verantwortlich i.S.d.P.:** Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hella Gephart, Geislarstr. 28, 53225 Bonn, e-mail: [hella.gephart@dagg.de](mailto:hella.gephart@dagg.de)

**Vorstand:**

Dr. Hella Gephart, Bonn (Vorsitzende), Christian Warrlich, Bremen (1. stellvertretender Vorsitzender)

**Sektionsvorstände:** Prof. Dr. Ulrich Schultz-Venrath, Bergisch-Gladbach (Analytische Gruppenpsychotherapie); Dr. Monika Stützle-Hebel, Freising (Gruppendynamik); Prof. Dr. Holger Brandes, Dresden, (Gruppenmethoden in Klinik und Praxis); Helmut Schwelm, Edenkoben (Psychodrama); Ingo Zimmermann, Lüdinghausen (Sozialtherapie und psychosoziale Praxis); Dr. Stephan Heyne, Berlin (Intendierte dynamische Gruppentherapie)